

Niederschrift

**über die 18. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 17.10.2017, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Anja	
Breuer, Mathilde	Vertretung für Herrn Dr. Sascha Sohn
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Große Stetzkamp, Thomas	bis TOP 10
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	ab TOP 7
Löckener, August	
Ludwig, Willy	
Niedermeier, Claudia	Vertretung für Frau Anne Korthorst, bis TOP 2 nichtöffentlicher Teil
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	bis TOP 10
Steinkat, Susanne	
Stork, Annette	
Winter, Andrea	
Winter, Norbert	Vertretung für Frau Claudia Krieger
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung
Annen, Wolfgang
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Welp, Monika

Gäste

Frau Peters, Sozialplanerin beim Kreis Warendorf, zu TOP 8

Frau Dreyse, Netzwerk Jugendarbeit, zu TOP 9

Frau Volz, Netzwerk Jugendarbeit, zu TOP 9

Frau Wessels, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien im Kreis Warendorf, zu TOP 9

Herr Attila Repkeny, Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V., zu TOP 10

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behnen, Andreas

Burghardt, Annalena

Dirkes, Katrin

Korthorst, Anne

Krieger, Claudia

Mombauer, Michael

Sohn, Sascha Dr.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Welp wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Mit Stand 15.10.2017 wurden der Gemeinde Ostbevern im Jahr 2017 insgesamt 21 Personen zugewiesen. Von den Neuzuweisungen aus 14 Nationen, sind 7 neugeborene Asylbewerberkinder, 1 Familienzusammenführung, 13 alleinstehende Personen, davon ist eine weiblich.

Weitere 5 männliche Einzelpersonen sind für den 19.10.2017 angekündigt. Darüber hinaus werden bis zum Jahresende noch mindestens 7 Neuzuweisungen erwartet.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 70,72 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 27 Personen entspricht (Stand 08.10.2017 auf Basis der Bestandserhebung August 2017).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 103,79 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 6 Personen bedeutet (Stand 01.10.2017 auf Basis der Bestandserhebung zum 01.07.2017).

Kindergarten- und Schulsituation

Im neuen Kindergartenjahr 2017/2018 können bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden. Mit Stand vom 12.10.2017 stehen in der Kita Brock noch 5 freie Plätze zur Verfügung.

Von den 42 schulpflichtigen Asylbewerberkindern und Jugendlichen besuchen derzeit 16 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 6 die Franz-von-Assisi-Schule und 20 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Von den mit Stand 15.10.2017 151 in Ostbevern wohnenden Flüchtlingen sind 38 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 untergebracht und 41 Personen in dem Asylbewerberwohnheim Wischhausstraße 5. Im Ortsteil Brock wohnen zurzeit 5 Personen in dem Objekt Ladbergener Straße 9 und 12 Personen im Dachgeschoss der ehemaligen Schule Schmedehausener Str. 6. In der Unterkunft Dorfbauerschaft 37a wohnt 1 Person. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen sind 79 anerkannte Schutzberechtigte, davon 46 Personen mit einer Wohnsitzbindung für die Gemeinde Ostbevern.

Aktuelles

Am Nachmittag des 21.10.2017 wird Herr Reckhorn und Herr Rowald von der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern in Zusammenarbeit mit dem Brandschutztechniker Herrn Leinkenjost an der Unterkunft Wischhausstraße 5 eine weitere Brandschutzunterweisung durchführen.

Damit möglichst frühzeitig mit der Vermittlung von Betriebspraktika, Ausbildungs- und Arbeitsstellen begonnen werden kann, ist eine zeitnahe Einladung der neu zugewiesenen Flüchtlinge zu Erstgesprächen beim Integration Point geplant.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für Januar bis August 2017 hat Ostbevern vom Land NRW einen Betrag in Höhe von insgesamt 617.922 € erhalten.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2017 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

2. JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen

Am gestrigen Tag hat ein Gespräch bezüglich des Projektes JeKits mit Vertretern der beiden Grundschulen, der Musikschule Beckum-Warendorf sowie der Gemeindeverwaltung stattgefunden. JeKits ist ein kulturelles Bildungsprogramm des Landes NRW in der Grundschule. Trägerin des Programms ist die gemeinnützige JeKits-Stiftung mit Sitz in Bonn.

Die Gemeinde Ostbevern hat einen Antrag auf Teilnahme an diesem Programm mit dem Programmschwerpunkt Instrumente gestellt. Das Programm soll jedem Kind die Möglichkeit geben, ein Instrument zu erlernen. Die Musikschule stellt die Musikinstrumente als kostenlose Leihgabe zur Verfügung. Beide Grundschulen wollen in diesem Programm kooperieren, um eine größere Vielfalt an Musikinstrumenten anbieten zu können. JeKits ist ein Zusatzangebot und soll nicht den Musikunterricht in der Schule ersetzen.

Im ersten JeKits-Jahr ist die Teilnahme für alle Kinder verpflichtend und kostenfrei. Wöchentlich findet eine Unterrichtsstunde im Klassenverband im Rahmen des Schulunterrichts statt. Diese wird gestaltet durch jeweils eine Lehrkraft der Schule und der Musikschule.

Im zweiten JeKits-Jahr ist die Teilnahme freiwillig und kostenpflichtig. Es werden zwei Unterrichtsstunden pro Woche, eine in Kleingruppen und eine im JeKits-Orchester durch eine Lehrkraft der Musikschule erteilt. Für Familien in finanziell schwierigen Situationen gibt es Beitragsbefreiungen bzw. –ermäßigungen.

Im Frühjahr 2018 fällt die Entscheidung, ob die Ambrosius-Schule und die Franz-von-Assisi-Schule an dem JeKits-Programm teilnehmen dürfen. Das Programm würde dann mit den 1. Klassen im Schuljahr 2018/2019 beginnen.

Der Eigenanteil der Gemeinde Ostbevern liegt bei 25 € je teilnehmenden Kind und Schuljahr. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass ca. 25 % der Kinder auch im zweiten Jahr teilnehmen.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Annen berichtet von der Vorstandssitzung des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. am 02.10.2017. Die dort vorgenommenen Beschlüsse müssen noch in der Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. vorgestellt werden. Anschließend wird dem Ausschuss näheres berichtet.

Vorab kann aber bereits gesagt werden, dass der Haushalt des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. um ca. 30.000 € geringer ausfallen wird.

7. Bericht der Jugendlichen
Vorlage: 2017/129

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird einvernehmlich beschlossen:

Der Tagesordnungspunkt „Bericht der Jugendlichen“ soll weiterhin unbefristet in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Inklusion
- Vorstellung des Inklusionsplans des Kreises Warendorf und Bericht zum Stand der Umsetzung
Vorlage: 2017/136

Frau Peters, Sozialplanerin beim Kreis Warendorf, berichtet über den Inklusionsplan (Anlage 1) und den Stand der Umsetzung der Maßnahmen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

9. Projekte "Aufsuchende Jugendarbeit" und "Besser gut vernetzt als der Letzte am Seil"
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2017/060

Frau Dreysee und *Frau Volz* vom Projekt Netzwerk Jugendarbeit präsentieren den Sachstand zur aufsuchenden Jugendarbeit in Ostbevern.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der vorgestellte Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

Frau Wessels vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf präsentiert den Sachstand zum Projekt „Besser gut vernetzt al der letzte am Seil“.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der vorgestellte Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

10. Bericht des Jugendpflegers des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V.
Vorlage: 2017/134

Herr Attila Repkeny, Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V., berichtet über Projekte und Aktivitäten (Anlage 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Inklusionsplan für den Kreis Warendorf
- 2 Bericht des Jugendpflegers des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V.